

Flammendrohnen nach vorn.

Flammendämonen waren die kleinsten und schwächsten der Horclinge, und ihre Augen und das Maul glühten von dem Feuer, das in ihrem Inneren toste. Die Wachposten erspähten sie sofort, aber die Drohnen reagierten blitzschnell, und ehe die Wachen Alarm schlagen konnten, attackierten sie feuerspuckend die Siegel.

Zischend traf der Feuerspeichel auf die magischen Symbole, doch auf Geheiß der Seelendämonen richteten die Drohnen ihren Angriff auf die Schneeverwehungen außerhalb des Zirkels, wobei ihr Atem sich augenblicklich in kochend heißen Dampf verwandelte. Die Wachen, die sich hinter den Zeichen in Sicherheit befanden, blieben unverletzt, doch ein heißer Nebel stieg auf, brannte in ihren Augen und verpestete die Luft sogar hinter ihren Gesichtsschleiern.

Einer der Wächter hetzte durch das Lager

und läutete mit einer Glocke Sturm. Die ohrenbetäubenden Töne waren noch nicht verhallt, da stürmten seine Kameraden furchtlos hinter die Siegel, um die nächstbesten Flammendämonen mit ihren Speeren aufzuspießen. Magie sprühte, als sich die Waffen durch ihre scharfen, überlappenden Schuppen bohrten.

Andere Drohnen griffen von den Seiten her an, aber die Wächter gingen vereint vor und gaben sich im Kampf mit ihren von Siegeln bedeckten Schilden gegenseitig Deckung. Im Lager wurden Rufe laut, als sich noch mehr Krieger in die Schlacht stürzten.

Abgeschirmt vom Nebel und der Dunkelheit rückte die Armee des Mimikrydämons unaufhaltsam vor. Die Rufe der Wächter, die gerade noch triumphierend geklungen hatten, wurden abgelöst von Entsetzensschreien, als die Dämonen aus dem Dunst auftauchten.

Mühelos schnappte sich der Mimikry den

ersten Menschen, dem er begegnete, fegte den Mann mit einem Schlag seines wuchtigen Schwanzes von den Füßen, und während das Opfer zu Boden ging, packte er eines seiner Beine. Der hilflose Krieger wurde in die Höhe gerissen und sein Rückgrat als Peitsche benutzt. Die Krieger, die das Pech hatten, sich in der Nähe des Mimikrys aufzuhalten, wurden von dem Körper ihres gefallenen Kameraden niedergemäht.

Die anderen Drohnen folgten dem Beispiel ihres Anführers, wenn auch mit unterschiedlichem Erfolg. Die wenigen Wachposten waren rasch überwältigt, doch viele Drohnen nutzten diesen Vorteil nicht sofort aus, sondern verträdelten kostbare Zeit, indem sie die Leichen ihrer Feinde in Stücke rissen, statt sich für die nächste heranstürmende Welle von Kriegern zu rüsten.

Immer mehr der verschleierten Männer rannten aus dem Lager heraus, formierten sich

eilig zu geordneten Reihen und töteten mit reibungsloser, brutaler Effizienz. Immer wieder flackerten die magischen Siegel auf ihren Waffen und Schilden in der Dunkelheit.

Oben auf der Anhöhe beobachteten die Seelendämonen leidenschaftslos das Gemetzel, ohne eine Spur von Mitleid für die vom Feind abgestochenen Drohnen. Der Schädel des einen begann zu pulsieren, als er seinem auf dem Feld kämpfenden Mimikry ein Kommando sandte.

Der schleuderte den Leichnam prompt gegen einen der Siegelpfosten, die das Lager umgaben, zerschmetterte ihn und schuf so eine Bresche. Noch ein Pulsieren auf der Anhöhe, und die anderen Horclinge ließen von den Kriegern ab, um durch die Lücke in das feindliche Lager zu strömen.

Verunsichert machten die Krieger kehrt, sahen ihre in Flammen stehenden Zelte, zwischen denen die Flammendämonen hin und

her flitzten, und hörten die Schreie ihrer Frauen und Kinder, als die größeren Horclinge verkohlte und versengte Siegel des inneren Schutzrings durchbrachen.

Brüllend rannten die Krieger zu ihren Familien und vergaßen jede Disziplin. Innerhalb weniger Augenblicke lösten sich die geschlossenen, unbesiegbaren Verbände in Tausende Einzelwesen auf, die kaum mehr darstellten als Beute.

Es sah ganz danach aus, als würde das Lager überrollt und niedergebrannt werden, doch dann trat eine Gestalt aus dem in der Mitte des Platzes stehenden Pavillonzelt. Der Mann trug schwarze Kleidung wie die Krieger, doch das Übergewand, die Kopfbedeckung und der Schleier waren blütenweiß.

Die Stirn umrahmte ein Goldreif, und in den Händen hielt er einen prächtigen Speer aus glänzendem Metall. Sein Anblick entlockte den Horcling-Prinzen ein wütendes Fauchen.